

Presseinformation Nr. 15/2014

Bonn, Baden-Baden, Ettlingen, den 3. Dezember 2014 SPERRFRIST: Dienstag, 3. Dezember 2014, 12:00 Uhr

Evaluierungen 2014 zum Thema "Verantwortung von Anfang an!" bringen positive Ergebnisse:

- Die Präventionsbroschüre "Verantwortung von Anfang an! - Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit" wurde von 82 Prozent der Schwangeren, die die Broschüre mit der "Happy Mom-Tasche" erhalten haben, gelesen und führte zu dem Ergebnis, dass 78 Prozent der Leitfaden-Interessenten in der Schwangerschaft damit gelernt haben, ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.
- Eine zusätzliche erste Evaluierung 2014 zur 2. Präventionsbroschüre "Verantwortung Anfang an! - Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft Stillzeit" der Verteilstelle IDS mit Information Display Services GmbH, Baden-Baden, führte zu dem Ergebnis, dass die Informierten angaben, über die Broschüre zu **79** Prozent gelernt haben, in der Schwangerschaft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.

Verantwortung des BSI
(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
- Importeure e. V.)
- Pressestelle Urstadtstr. 2, 53129 Bonn
Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0
Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20
Email: info@bsi-bonn.de
www. spirituosen-verband.de

Arbeitskreis Alkohol und

Die Broschüre zum Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in der Schwangerschaft "Verantwortung von Anfang an!" ist erstmals Anfang 2009 mit wissenschaftlicher Unterstützung der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster (UKM) und der FAS-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde vom "Arbeitskreis



Alkohol und Verantwortung" des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) zur Information und Aufklärung in der Schwangerschaft und Stillzeit in Bezug auf alkoholhaltige Getränke veröffentlicht worden.

Die Broschüre wird seit dieser Zeit jährlich insbesondere an Gynäkologen, Hebammen, Schwangerschafts-Beratungsstellen etc. – u. a. über die sogenannte "Happy Mom-Tasche" in Kooperation mit dem Berufsverband der Frauenärzte e. V. (BVF) – direkt von Gynäkologen an Schwangere mit dem Mutterpass sowie weiteren relevanten Informationen weitergegeben (Auflage: 150.000 Stück). Des Weiteren wurde sie verteilt über die Verteilstelle IDS Information Display Services GmbH, Baden-Baden (Auflage: rund 110.000 Stück). 2014 wurden zusätzlich Broschüren über die "wireltern.de-Geschenktasche 1" (Auflage: 140.000 Stück/2014) weitergeleitet.

Seit Beginn der Präventionsinitiative wurden bis 2014 rund 2,2 Millionen Exemplare zielgenau eingesetzt.

Die "<u>Happy Mom-Tasche</u>" wird pro Jahr an ca. 7.500 Gynäkologen in Deutschland flächendeckend verteilt.

Gemäß der Evaluierung 2014 fühlten sich 98 Prozent der "Happy Mom-Taschen"-Empfängerinnen durch dieses Medium gut informiert und finden die Inhalte sehr interessant. 82 Prozent der Schwangeren, die die "Happy Mom-Tasche" direkt vom Gynäkologen im Zeitraum Juni bis Oktober 2014 erhalten haben (rund 150.000 Taschen), haben die hierin enthaltene Broschüre "Verantwortung von Anfang an! – Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit" des "Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung" gelesen. Rund 96 Prozent waren mit dem Inhalt und der Gestaltung sowie der optischen Aufbereitung sehr zufrieden. 58 Prozent der schwangeren Befragten gaben an, mit der Broschüre neue Informationen und Wissen erworben zu haben; 91 Prozent informierten, durch das Lesen der Broschüre zu wissen, wie alkoholhaltige Getränke auf das ungeborene Leben wirken. 78 Prozent der beteiligten und befragten Personen der Evaluierung

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI
(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
- Importeure e. V.)
- Pressestelle Urstadtstr. 2, 53129 Bonn
Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0
Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20
Email: info@bsi-bonn.de
www. spirituosen-verband.de



(398) bestätigten, durch die Broschüre informiert zu sein, in der Schwangerschaft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.

Bezug nehmend auf die Verteilung der Broschüre "Verantwortung von Anfang an!" über die IDS Information Display Services GmbH ergab die Auswertung der Fragebögen für den Zeitraum September 2014 gemäß einer Bundesbürger-Befragung über den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol in der Schwangerschaft (Anzahl eingegangenen auswertbaren Fragebögen n=364), dass die Informationen aus der Broschüre "Verantwortung von Anfang an!" den befragten Frauen bereits zu 55 Prozent bekannt waren, dass sie jedoch mit der Broschüre noch 79 Prozent neues Wissen erlernt haben, da der Inhalt der Broschüre und insbesondere die Verhaltenstipps realitätsnah und anschaulich sind (86 Prozent). Die Lesenden haben durch die Broschüre gelernt, wie Alkohol auf das ungeborene Leben wirkt (90 Prozent) und zu 79 Prozent durch die Broschüre angegeben, in der Schwangerschaft in Zukunft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.

"Der 'Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung' des BSI engagiert sich mit der erneuten Verteilung der Broschüre 'Verantwortung von Anfang an!' im sechsten Jahr für eine umfassende Information und Aufklärung der Verbraucher/innen – insbesondere der Zielgruppe: Schwangere und Stillende. Diese Information werden wir auch aufgrund der guten Evaluierungsergebnisse nachhaltig fortsetzen", so BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Ergänzend zu den Broschüren werden <u>Plakate "Das gesunde Kind</u>" nebst den Broschüren in gynäkologischen Praxen verteilt – seit 2009 insgesamt über 25.000 Stück. Mit Unterstützung der Drogenbeauftragten, Marlene Mortler, ist auch der Internetauftritt <u>www.verantwortung-von-anfang-an.de</u> online.

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten -

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI
(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
- Importeure e. V.)
- Pressestelle Urstadtstr. 2, 53129 Bonn
Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0
Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20
Email: info@bsi-bonn.de
www. spirituosen-verband.de



#### **Ansprechpartner**:

"Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung" des BSI Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie

und -Importeure e. V. (BSI)

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

In Münster:

Dr. Reinhold Feldmann

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

des Universitätsklinikums Münster (UKM)

Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Tel.: 0251 8356439, Fax: 0251 8349594

E-Mail: feldrei@uni-muenster.de

In Walstedde:

Dr. Reinhold Feldmann

FAS-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde

Dorfstraße 9, 48317 Walstedde

Tel.: 02387 9194-6100, Fax.: 02387 9194-8610

E-Mail: feldmann@tagesklinik-walstedde.de

Arbeitskreis Alkohol und
Verantwortung des BSI
(Bundesverband der Deutschen
Spirituosen-Industrie und
- Importeure e. V.)
- Pressestelle Urstadtstr. 2, 53129 Bonn
Tel.: 02 28 | 5 39 94 - 0
Fax: 02 28 | 5 39 94 - 20
Email: info@bsi-bonn.de
www. spirituosen-verband.de